

Inhalt

<i>Einleitung: Historischer Rückblick über die Deltaforschung als Problemstellung</i>	11
<i>I. Die jungtertiären und altquartären Ablagerungen und Vorgänge im Schwarzmeer- und unteren Donaugebiet</i>	15
1. Das obere Levantin des Donaudeltas	15
2. Die Tschauda-Schichten des Schwarzen Meeres	17
3. Die alteuxinischen Paludinen-Schichten des Donaudeltas	19
4. Die mediterranen Uzunlar-Schichten von Teraklia in Südbessarabien	25
5. War der nördliche Dobrudscha-Horst eine Insel im alteuxinischen Süßwassersee?	26
<i>II. Eustatische Schwankungen im Schwarzen Meer und Donaudelta während Rißeiszeit und Riß/Würm-Interglazial</i>	29
1. Die positiven Erdkrustenbewegungen der Postuzunlar-Zeit	29
2. Die marinen mediterranen Terrassen der Karangat-Zeit im Pontus	31
3. Die Donaumündungen während der Karangat-Zeit	33
a) Das Donau-Ästuar im Deltagebiet	33
b) Die zweite Donaumündung der Karangat-Zeit und das Donautal Cernavoda-Constanta (Karasu-Tal)	34
c) v. Vinckes Gründe einer Ablehnung des Donautales Cernavoda-Constanta	37
d) Die Ansichten von Romulus Sevastos über die „Karasu-Donau“	39
<i>III. Schwarzes Meer und Donaudelta in der Würmeiszeit I</i>	42
1. Eustatische Regression des Schwarzen Meeres und Tektonik in der Neu-Euxinischen Zeit	42
2. Die würmzeitlichen submarinen Flußbetten des Schwarzen Meeres als Folge der eustatischen Absenkung	45
a) Das submarine Donaubett	46
b) Die submarinen Flußbetten des Cogálnic und des Hagidere	47
c) Das submarine Bett des Dnjestr	47
d) Das submarine Bett des Dnjepr und des Bug	48
e) Die submarinen Schwarzmeer-Betten der kleinen Flüsse Rumäniens, Bulgariens, Rußlands und der Türkei	49
f) Wo ist das submarine Bett des Don und welche Richtung hat es inne?	51

3. Die Folgen der eustatischen Absenkung des Pontus im unteren Donauebiet während Würm I	53
a) Die Ablenkung der Karasu-Donau in das heutige Bett	55
b) Die Gefällsumkehr im Karasu-Tal	56
c) Die Bildung des Donau-Ästuars während Würm I	57
<i>IV. Die Flandrische Transgression und das Donaudelta</i>	<i>59</i>
1. Die Entstehung des Donaudeltas ab Interstadial Würm II/III	59
2. Die morphologischen Auswirkungen der Flandrischen Transgression	61
3. Das Delta während des postglazialen Klima-Optimums	62
<i>V. Das Donaudelta in historischer Zeit und in seinem heutigen Aufbau</i>	<i>65</i>
1. Die Oberflächenformen des Deltas	65
a) Die subrezenten und rezenten Dünenzüge und die Nehrungszungen	65
b) Land- und Flußrelikte im Donaudelta	65
c) Der verschiedene Ursprung der Deltaseen	68
2. Valsans „Neue Hypothese über das Donaudelta“	70
3. Der innere Bau des Deltas	73
a) Die Tiefenlage des festen Gesteinsuntergrundes des Deltas	73
b) Die Mächtigkeit der rezenten Meeressedimente vor dem Delta	75
<i>Schlußwort</i>	<i>76</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>78</i>